



CARL-ERDMANN-COLLOQUIUM

Einladung

zu einem Vortrag

von

Prof. Dr. Folker Reichert

(Universität Stuttgart)

Gelehrter Eigensinn
Carl Erdmann im Dritten Reich

Mittwoch, den 12. Dezember 2012, 18 Uhr c. t.
im Raum 5009 des Instituts für Geschichtswissenschaften
der Humboldt-Universität zu Berlin
Friedrichstraße 191–193, 5. Stock

Folker Reichert (geb. 1949, Promotion 1982 und Habilitation 1990 in Heidelberg) hatte von 1994 bis 2012 den Lehrstuhl für Mittlere Geschichte an der Universität Stuttgart inne, dazu Gastprofessuren in Shanghai, Yokohama und Bangkok. Er ist der wohl beste Asienkenner unter Deutschlands Mediävisten. Das spiegeln auch seine Publikationen wieder, so „Begegnungen mit China. Die Entdeckung Ostasiens im Mittelalter“ (1992). In jüngerer Zeit ist die Wissenschaftsgeschichte der Mediävistik zum Zentrum seiner Forschungen geworden. 2009 legte er eine Biographie des Heidelberger Mittelalterhistorikers Karl Hampe vor: „Gelehrtes Leben. Karl Hampe, das Mittelalter und die Geschichte der Deutschen“. Zur Zeit arbeitet er an einer Biographie über den Berliner Mediävisten Carl Erdmann († 1945), nach dem sich unser Colloquium seit kurzem benennt. Insofern ein doppelt glücklicher Umstand, dass Folker Reichert in diesem Rahmen vorträgt, und zwar über ein nach wie vor aufwühlendes Thema.

Prof. Dr. Matthias Thumser

Prof. Dr. Johannes Helmraht